

Seminar SE0716: Flucht, Trauma und komplizierte Trauer

Herausforderung

Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind haben häufig traumatische Erlebnisse hinter sich und mussten ihre vertraute Umgebung, ihre Angehörigen und vieles mehr zurücklassen. Die Begleitung von traumatisierten Menschen erfordert daher immer auch das Begleiten eines Trauerprozesses. Die Unsicherheit über den Verbleib von Angehörigen oder auch die Unsicherheit, ob die Geflüchteten überhaupt in Österreich bleiben dürfen, macht die Trauer zusätzlich „kompliziert“. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Verletzungen und Ressourcen, die Flüchtlinge mitbringen und den Möglichkeiten und Grenzen der Intervention im pädagogischen und Betreuungsalltag. Wir entwickeln und erarbeiten Strategien zum Umgang mit Trauma und zur Begleitung von Trauerprozessen. Die Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bildet einen besonderen Schwerpunkt im Seminar.

Seminarziele und Inhalte

Lernziele: Der/die TeilnehmerIn ...	Inhalte
<p><i>Kenntnisse:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... kann verschiedene Definitionen von Trauma nennen und Handlungsstrategien sinnvoll einsetzen ... kann den Trauerprozess definieren und im Kontext von komplizierter Trauer und Traumata verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Basiswissen Psychotraumatologie Übertragung und Gegenübertragung Konzepte Trauer und komplizierte Trauer Psychosoziale Interventionen in der Einzelarbeit und mit Gruppen....
<p><i>Fertigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... kann im jeweiligen beruflichen Kontext die erarbeiteten Inhalte sinnvoll einsetzen ... kann unterstützende Strategien im Umgang mit Trauernden und im Zusammenhang mit Aggressionen und Grenzen anwenden 	
<p><i>Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... kann aufgrund des Verständnisses Handlungsstrategien erarbeiten ... kennt Möglichkeiten und Grenzen der Interventionen bei Traumata ... hat Formen des Empowerments kennengelernt 	

Zielgruppe

Personen, die mit **Flüchtlingen oder unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen** arbeiten, MitarbeiterInnen die Jugendliche oder Erwachsene mit Asylstatus, Migrationshintergrund, etc. begleiten oder betreuen, am Thema Interessierte...

Vortragende

Dr.ⁱⁿ Barbara Preitler, Psychotherapeutin, Supervisorin und Lehrende. Mitbegründerin und Therapeutin bei Hemayat – Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende in Wien. Vortragende und Autorin zum Thema Psychotraumatologie und interkulturelle psychosoziale Interventionen. Zuletzt erschienen: Preitler, B. (2015). Grief and Disappearance. Delhi: Sage.

Zeit und Ort

4. – 5. November 2016, jeweils 9:00 – 17:00 Uhr (16 UE), Otto Möbes Akademie, Stiftingtalstraße 240, 8010 Graz

Kosten und Anmeldung

Anzahl Plätze: 20; Kosten je TLN: € € 200.- (exkl. 10% Ust.) inkl. Verpflegung
Anmeldung via Mail an: inbildung@jaw.or.at – Anmeldeschluss: 3. Oktober 2016

Anrechenbarkeit gem. § 16 StSBBG

Inbildung ist eine nach dem steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz (StSBBG) anerkannte Ausbildungseinrichtung. Das Seminar ist daher als Weiterbildung im Sinne des § 16 StSBBG anrechenbar.